

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

A0029/16/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0029/16	21.04.2016

Absender Fraktion DIE LINKE	
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 21.04.2016

Kurztitel Schaffung einer Straßenbahnhaltestelle „Friedensplatz/Bürgerbüro Mitte„
--

Der Antrag wird wie folgt geändert und ergänzt (Ergänzungen FETT hervorgehoben):

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister **sowie die Gesellschafterversammlung der MVB GmbH & Co. KG (MVB) werden beauftragt zu prüfen bzw. die MVB-Geschäftsführung damit zu betrauen**, eine **barrierefreie** Straßenbahnhaltestelle „Friedensplatz/Bürgerbüro Mitte“ einzurichten **und die dafür notwendigen Kosten sowie deren Finanzierungsmöglichkeiten einschl. mgl. Bauausführungszeitraum im Kontext der zahlreichen weiteren aktuellen MVB-Baumaßnahmen zu ermitteln und die Aufnahme in die vom Stadtrat beschlossene Prioritätenliste zum barrierefreien Ausbau der MVB-Haltestellen zu prüfen.**

Es wird um Überweisung in die Ausschüsse StBV, FG und VW sowie um Befassung des Aufsichtsrates der MVB mit diesem Anliegen gebeten.

Begründung:

Die Einrichtung einer weiteren Straßenbahnhaltestelle in diesem Bereich erscheint auf dem ersten Blick durchaus nützlich und sinnvoll, auch wenn mit Blick auf den Begründungstext des zu Grunde liegenden SPD-Antrages klarzustellen ist, dass unser Schauspielhaus schon sehr lange mit einer fast eigenen Straßenbahnhaltestelle gut erschlossen ist, ein neues „Bürgerbüro Mitte“ im millionenschweren und wegweisenden Bauprojekt der innerstädt. Stadtentwicklung der kommunalen Wobau ein Zeichen unverbrüchlicher Partnerschaft darstellt, dass sich von selbst versteht. Dennoch sind die notwendigen Kriterien genau zu prüfen, die Kosten zu ermitteln und ein ingenieurtechn. günstiger Bauzeitpunkt in Abstimmung mit weiteren Baumaßnahmen in diesem sensiblen Verkehrsbereich zu planen – insbes. auch die Einordnung in die Vielfalt bereits geplanter MVB-Baumaßnahmen und die dafür vorhandenen Kapazitäten zu eruieren.

Nicht zu vergessen ist aber auch, dass der Stadtrat eine Prioritätenliste zum Ausbau barrierefreier Haltestellen beschlossen hat, die bei weitem noch nicht abgearbeitet ist, untersetzt mit MVB-Haltestellen oder gar ÖPNV-Schnittstellen mit Anschluss an den Überlandverkehr wie bspw. die Endstelle/Wendeschleife Kroatenweg, die seit über 10 Jahren auf ihren barrierefreien Ausbau wartet. Weitere bekannte Beispiele wären hier anzuführen.

Frank Theile
Fraktionsvorsitzender

Oliver Müller
Stellv. Vorsitzender